



© Günter Havalena / Pixelio

GEMEINDEBRIEF

für Büchen und die Dörfer Bartelsdorf, Bröthen,
Fitzen, Franzhagen, Witzeze

WWW.KIRCHE-IN-BUECHEN.DE

3 September 2021 –
November 2021



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
BÜCHEN-PÖTRAU

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Was ziehe ich bloß an?

Die Zeit der Pandemie war einiges, aber ganz gewiss keine Zeit großer Feste. Hochzeiten, Geburtstage und Feste aller Art fielen der Pandemie zum Opfer. Ausgefallen oder verschoben. Die Leichtigkeit des Seins, die sich beim Feiern einstellt, wurde ausgesetzt. Eingesetzt wurde dagegen der stete Blick auf die Inzidenz und Fallzahlen. Das Ganze hatte nicht viel Gutes an sich. Der eine oder die andere hat in dieser Zeit aber mit Sicherheit eine Frage nicht vermisst: Was ziehe ich bloß an?

Wenn alle Feste ausfallen, bleibt der Blick in den Kleiderschrank vor der Geburtstagsfeier aus, und die Frage, ob der Anzug noch passt, stellt sich nicht. Das ist auch gar nicht schlecht, wenn Corona uns zu weniger körperlicher Aktivität verleitet hat... Die Frage, was man anziehen soll, kann anstrengen, nerven und Zeit rauben. Was ist angemessen? Was steht mir? Worin sehe ich gut aus? Mag man mich so leiden? Mag ich mich so leiden? Kann ich das Kleid noch einmal anziehen?

Ich habe mich gefragt: Was haben wir eigentlich an, wenn wir vor Gott stehen? Also nicht nur in Ewigkeit sondern auch schon jetzt. Wie stehen wir eigentlich vor Gott? Sieht er uns gerne an? Gefallen wir ihm, oder haben wir in seinen Augen verdreckte und verschlissene Kleider an?

Der Apostel Paulus beantwortet diese Frage folgendermaßen: „Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen.“ – Gal 3,26f.

Jesus ist der, der die Menschen durch Leben und Tod hindurch liebte und liebt. Jesus liebt ohne Ende und Lieben ist schön! Dieser Jesus wird uns in Taufe und Glauben geschenkt und angezogen.

Schaut Gott uns gerne an? Ja, denn wir sind mit Jesus, der Liebe in Person, gekleidet. Daran ändert auch unser kritischer Blick nichts. Damit sind wir bestens gekleidet für die Zeit, in der die Leichtigkeit des Seins beginnt. Gott findet uns schön, auch wenn der eigene Kleiderschrank gerade nicht viel hergibt.

*Ihr Vikar
Moritz Ch. Müller*



Frühlingsfest in der KITA „Arche Noah“

Ja! – nach Kita-Gruppen getrennt und leider ohne Eltern, Geschwister und Gäste, mit Abstand. Es war ja ganz anders geplant. Bunt, multikulturell und vielsprachig, so wie auch die KITA-Kinder je nach Familiensituation mehrsprachig aufwachsen, haben die Mitarbeiter eine unterhaltsame Zeit für die Kinder, um die es ja geht, gestaltet: „Bruder Jakob“ von den Kleinsten in Deutsch, den älteren in Russisch gesungen und von den Vorschulkindern auf dem Xylophon begleitet, Schlangentanz als Araber und Inder verkleidet, russischer Tanz der Mücke, Zahlenraps auf Persisch und Nyanja...

Wie schön zu sehen, wie wissbegierig die Kinder auf Neues aus anderen Ländern sind. So macht kulturelle Vielfalt Spaß und baut Hemmungen ab. Die Rückmeldungen von den Eltern zeigen, dass auch zu Hause „international“ gesungen wird. In den Familien, die hoffentlich im nächsten Jahr wieder dabei sein können, ist damit das Thema „kulturelle Vielfalt“ angekommen.

Nachdem die Krippenkinder die „Raupe Nimmersatt“ aufgeführt hatten, durfte das leibliche Wohl nicht fehlen. Zum Abschluss gab es Leckerer vom Grill.

Mittagsblume und Spielenachmittag starten wieder

MITTAGSBLUME

An jedem 2. Mittwoch im Monat in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr treffen sich Senioren, die Lust auf Gemeinschaft haben, beim Seniorentreff „Mittagsblume“ in dem großen Seminarraum der Diakonie Sozialstation Büchen, Kirchenstraße 17. Zu Beginn klönen wir bei Kaffee und Keksen. Anschließend werden Geschichten vorgelesen, und es folgt ein lebhafter Gedankenaustausch. Auch Lieder singen wir, deren Texte unsere Gäste mal eben so aus ihrem Gedächtnis parat haben. Beim Sitz-Tanz, Gesellschaftsspielen und plattdeutschen

• Geschichten haben wir viel Spaß
• zusammen. Nach dem gemeinsa-
• men Mittagessen, bei dem es
• allen oft besser schmeckt als
• allein zu Hause, geht es gegen
• 13 Uhr wieder zurück nach Hause.

• Die Einhaltung der Corona-Vor-
• schriftsregeln ist gewährleistet.
• Leider können wir zurzeit keinen
• Fahrdienst anbieten. Die Unkos-
• ten für das Mittagessen betragen
• 10€. Auf das nächste Treffen am
• 8. September 2021 freuen wir uns
• schon sehr. Vielleicht sind Sie
• auch dabei?

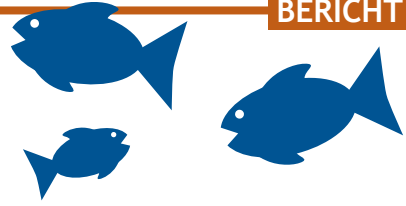
• *Ihre Carmen Dittmer*

SPIELENACHMITTAG

Durch eine gemeinsame Reise hat sich eine spielbegeisterte Gruppe zusammengefunden. Unter der Leitung von Elke Günther treffen wir uns jeden 3. Donnerstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Sozialstation zu einem gemeinsamen Spielenachmittag. Wir klönen und haben zusammen viel Spaß. Nach einer gemütlichen Runde mit Kaffee und Kuchen wird gekniffelt, Rummy Cup oder

• Skip-Bo gespielt. Jedes andere
• Spiel kann auch gerne mitgebracht
• werden. Die Corona-Hygiene-
• maßnahmen werden eingehalten,
• jedoch können wir zurzeit keinen
• Abhol- und Bringservice anbieten.
• Es wird ein Unkostenbeitrag von
• 1 Euro erhoben. Melden Sie sich
• gerne telefonisch an unter 04155-
• 8288940. Haben Sie Lust auf eine
• Spielerunde mit uns?

• *Ihre Elke Günther*



Die Ponygruppe der Kita „Abenteuerland“ hat seit ein paar Monaten ein Aquarium im Gruppenraum. Wie es zu dieser Anschaffung kam, mag sich der ein oder andere fragen. Der Vater eines Mitarbeiters wollte eines seiner Aquarien auflösen. So haben wir kurzerhand entschieden, einen Teil des Fischbestandes sowie das dazugehörige Becken zu übernehmen und den Fischen ein neues Zuhause im Kindergarten zu geben.

Die Kinder freuten sich sehr, als das Aquarium endlich an seinem Platz stand. Da es große Euphorie bei den Kindern auslöste, entschieden wir uns dazu, daraus ein Projekt zum Thema „Aquarium“ zu machen. Gemeinsam mit den Kindern haben wir Regeln aufgestellt. Außerdem haben wir besprochen, welche Dinge überhaupt in ein Aquarium gehören, wie der Filter funktioniert, wie und womit die Fische gefüttert werden und wie man ein Aquarium sauber hält. Da wir noch etwas Platz im Aquarium hatten, durften die Kinder zum Abschluss des Projekts abstimmen, welche Fische wir noch kaufen wollen. Diese haben wir dann

gemeinsam in ihr neues Zuhause entlassen.

Seitdem wir das Aquarium haben, nutzen die Kinder unsere Aquariumecke immer wieder, um sich zurückzuziehen und zu entspannen. Gerne schauen sie den Fischen beim Schwimmen zu. Im Tagesablauf ist das Aquarium ein fester Bestandteil für die Kinder geworden, denn sie sind dafür zuständig, dass die Fische täglich Futter bekommen. Außerdem helfen die Kinder beim Reinigen des Beckens.



SEPTEMBER

Sonntag, 05. September

- ▶ **09:30 Uhr**
Katharinenkapelle Witzeeze
Gottesdienst
– 1. Thessalonicher 5, 14-24
– Pastor Jackisch
- ▶ **11:00 Uhr**
St. Georg Kirche Pötrau
11er
– „1,2,3 meins – Vom Fischer
un syner Frau“
– Pastorin Stöckel & Team
– mit Band

Sonntag, 12. September

- ▶ 10:00 Uhr
Marienkirche Büchen-Dorf
Gottesdienst
– Lukas 17, 5-6
– Prädikant Gürtler

12
SEPT

Sonntag, 19. September

- ▶ 10:00 Uhr
St. Georg Kirche Pötrau
Gottesdienst zur Begrüßung
der neuen Konfirmanden
– Johannes 11, 17-27+38-45
– Pastor Jackisch

Sonntag, 26. September

- ▶ 10:00 Uhr
Marienkirche Büchen-Dorf
Gottesdienst
– Römer 10, 9-18
– Vikar Müller

26
SEPT

OKTOBER

Sonntag, 03. Oktober

- ▶ **09:30 Uhr**
Katharinenkapelle Witzeeze
Gottesdienst
– 2. Korinther 9, 6-15
– Pastorin Stöckel
- ▶ **11:00 Uhr**
St. Georg Kirche Pötrau
11er zum Erntedank
– „Das kriegste zurück!“
– Pastor Jackisch & Team
– es spielt die Band

Sonntag, 10. Oktober

- ▶ 10:00 Uhr
Marienkirche Büchen-Dorf
Gottesdienst
– Jesaja 38, 9-20
– Pastorin Stöckel

Sonntag, 17. Oktober

- ▶ 10:00 Uhr
St. Georg Kirche Pötrau
Plattdeutscher Gottesdienst
– Prediger 12, 1-7
– Lektor Hanebuth

Sonntag, 24. Oktober

- ▶ 10:00 Uhr
Marienkirche Büchen-Dorf
Gottesdienst
– Matthäus 10, 34-39
– Vikar Müller

24
OKT

Sonntag, 31. Oktober

- ▶ **17:00 Uhr**
St. Georg Kirche Pötrau
Gottesdienst zum
Reformationstag
– 5. Mose 6, 4-9
– Pastor Jackisch &
Pfadfinderteam
– **Anschließend Luther-
gelage auf dem Pfadfinder-
gelände**

31
OKT

NOVEMBER

Samstag, 06. November

- ▶ 17:00 Uhr und
19:30 Uhr
Waldfriedhof
Friedhofsgeflüster

Sonntag, 07. November

- ▶ **09:30 Uhr**
Katharinenkapelle Witzeeze
Gottesdienst
– Psalm 85, 1-14
– Prädikant Gürtler
- ▶ **11:00 Uhr**
St. Georg Kirche Pötrau
11er
– „Ewiger Tod oder Aufer-
stehung aus dem gläsernen
Sarg? – Schneewittchen“
– Pastorin Stöckel & Team
– mit Band

07
NOV

Sonntag, 14. November

- ▶ 09:00 Uhr
Ehrenmal Witzeeze
Andacht zum Volkstrauertag
– Vikar Müller
- ▶ 10:00 Uhr
Marienkirche Büchen-Dorf
Gottesdienst zum
Volkstrauertag
– 2. Korinther 5, 1-10
– Pastor Jackisch
- ▶ 11:15 Uhr
Ehrenmal am Hellberg
Andacht zum Volkstrauertag
– Vikar Müller
– es musiziert der
Posaunenchor
- ▶ 12:15 Uhr
Ehrenmal Fitzen
Andacht zum Volkstrauertag
– Vikar Müller

14
NOV

Mittwoch, 17. November

- ▶ 19:00 Uhr
St. Georg Kirche Pötrau
Gottesdienst zum Buß-
und Bettag
– Matthäus 5, 12-23
– Pastor Jackisch

Aufgrund der derzeitigen Lage kann es zu kurzfristigen Änderungen der Termine kommen. Wir möchten Sie daher bitten, auf aktuelle Bekanntmachungen in unseren Schaukästen, auf unserer Homepage und in der Presse zu achten.

WWW.KIRCHE-IN-BUECHEN.DE

Sonntag, 21. November

- ▶ 10:00 Uhr
St. Georg Kirche Pötrau
Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag
– Jesaja 65, 17-19+23-25
– Pastorin Stöckel
- ▶ 15:00 Uhr
Kapelle Waldfriedhof
Andacht zum Ewigkeitssonntag
– Pastorin Stöckel

**21
NOV**

Donnerstag, 25. November

- ▶ 19:00 Uhr
Katharinenkapelle Witzeeze
Gottesdienst zum
Katharinentag
– Pastorin Stöckel

Sonntag, 28. November

- ▶ 10:00 Uhr
Marienkirche Büchen-Dorf
Gottesdienst zum 1. Advent
– Jeremia 23, 5-8
– Pastor Jackisch



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büchen-Pötrau
Redaktion: Pastor Dr. Jan Jackisch, Pastorin Frauke Stöckel, Thomas Wünsche, Stefan van Eijden
Gestaltung: Stefanie Siemann
Anschrift: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büchen-Pötrau, Grüner Weg 17b, 21514 Büchen

KONTEN DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BÜCHEN-PÖTRAU
Bei der Evangelischen Bank Kiel (BIC: GENODEF1EK1)
Förderverein für die Gemeindearbeit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büchen-Pötrau
IBAN: DE90 5206 0410 0006 4445 20

Bei der Kreissparkasse Hzgt. Lauenburg (BIC: NOLADE21RZB)
Freundeskreis der Diakonie-Sozialstation
IBAN: DE71 2305 2750 0002 0178 81
Kirchenkreisamt Lübeck-Lauenburg
IBAN: DE91 2305 2750 0086 0363 99

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büchen werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am **31.10.2021** vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Zuwachs im Kindergarten Witzeeze

Es gibt Neuigkeiten aus dem Kindergarten „Hundert Welten“ in Witzeeze. Am 1. Juni dieses Jahres zog dort eine zweite Familiengruppe in die umgebauten bzw. -gestalteten Räumlichkeiten des Witzeezer Gemeindehauses ein, die sich durch viele fleißige Handwerker und Helfer zu einer kindgerechten Spiel- und Lernumgebung verwandelt haben. An dieser Stelle gilt ein ganz herzlicher Dank allen Mitwirkenden für ihren tatkräftigen Einsatz. Anlässlich der Eröffnung der neuen Gruppe wird in naher Zukunft zu einer Einweihungsfeier eingeladen.

Doch wie unterscheiden sich die Kindergartengruppen voneinander, was

zeichnet sie aus? Nach vielen kreativen Vorschlägen fiel die Wahl auf zwei bekannte Tiernamen, die zum Leben auf dem Dorf ganz eindeutig dazugehören. Die Seltenheit dieser beiden Gruppennamen macht sie zu etwas Einzigartigem. So betreut die bestehende Gruppe nun kleine Kälbchen im „Kälberstall“ über den verlängerten Vormittag von 7:30 bis 13:30 Uhr, während sich nebenan in der neuen Ganztagsgruppe von 7:30 bis 15:30 Uhr die Ferkelchen im „Ferkelnest“ tummeln. Beide Gruppen bieten Plätze für jeweils 15 Kinder im Alter zwischen 1 bis 6 Jahren.

Mit der Ankunft der neuen Kinder hat auch das Team der pädagogischen Fachkräfte dreifachen Zuwachs bekommen. So herrscht jetzt buntes Treiben im Kindergarten

„Hundert Welten“, und alle freuen sich auf die schöne und auch aufregende Zeit, die bevorsteht. Über unseren Kindergartenalltag mit zwei Gruppen berichten wir gerne ein anderes Mal.



Die Kälbchen
im Freispiel



Zwei Ferkelchen
in der Nestschaukel



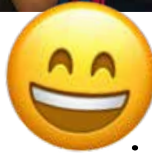
INTERESSE AN GOSPEL?

Schauen Sie sich hier das neueste Projekt des Gospelchor Büchen, den Fredsingers an.
<https://youtu.be/q-zhvyPLZEI>





...und dann ging es doch!



Das geplante Sommerlager zusammen mit den Stämmen aus Krummesse und Lüttau war längst vom Zeltplatz abgesagt worden. Kurz vor den Sommerferien jedoch wurden die Corona-Auflagen für Freizeit-Angebote der Kinder- und Jugendarbeit gelockert. Jetzt hatten wir die Alternative: In 5 Tagen durch zwei Kontinente. „Ich weiß, es ist wenig Zeit. Aber zusammen packen wir das!“, motivierte Diakonin Tanja Derlin-Schröder das Team.

So ging es in der ersten Ferienwoche für die 29 Wölflinge und angehenden Sipplinge auf dem Gelände der Pfadfinder bei der Sozialstation nach Nordamerika und Australien. Im Wald wurden fix eine Buschhütte und ein Tipi errichtet. Es gab eine Tour für die Fährtenleser. In einer ruhigen Stunde wurden Traumfänger ge-

staltet. Und nicht zuletzt schwirrten die Bull-Roader um die Köpfe, und manch selbst gesägter Bumerang fand den Weg sogar zurück.

„Besonders haben wir uns über die Einladung einer Pötrauer Familie gefreut, die selbst in der Pfadfinder-Arbeit aktiv war“, erinnert Pastor Jackisch. So fand sich die Meute an einem Nachmittag in einem privaten Wäldchen bei der Feuerstelle ein. Während die einen Fahrtenlieder schmetterten, wurden einzelne behutsam über einen extra angelegten Barfuß-Parcours geführt. Fazit eines Wölflings: „Mit geschlossenen Augen brauchst du ganz schön lange, bis du weißt, was unter deinen Füßen ist!“

Es waren vollgepackte Tage. Manchmal etwas wild. Mit Lagerfeuer und Gitarre. Leckerem Essen, das die Pfadis in Kleingruppen auf ihren Spiritus-Kochern selbst gekocht haben. Vielen Spielen und Geschichten aus der Bibel. Ein wirklich aufregender Start in die Sommerferien.

Contact 2021 „Arbeitstitel“

Vom 18. Juli bis zum 27. Juli waren wir mit 37 Leuten in Haderslev in Dänemark. 10 Tage Jugendfreizeit, und nach so viel „Social Distance“ endlich wieder gemeinsam auf Freizeit fahren! Alle waren total motiviert und haben sich auf die Tage gefreut. Mit mehreren Fahrzeugen fuhren wir nach Dänemark. Direkt nach der Ankunft ging es los mit Kennenlernspielen und dem klassischen Schüttelsong. Die Stimmung war sofort ausgelassen, so wie das sonnige Wetter.

Es gab so viele tolle Highlights und Momente. Wir spielten unter anderem zusammen ein sehr lustiges Schlumpf-Geländespiel, in dem die TeilnehmerInnen verzauberte Schlümpfe mit einem Trank aufwecken mussten. Außerdem gab es die Möglichkeit, eine Nacht draußen unter freiem Himmel zu schlafen. Auch abends wurde es nie langweilig mit einem glamourösen Casinoabend und einem kniffligen, aber leckeren Krimidinner. Sehr gut kam dabei auch der Abend der Stille an, der mit einem schweigsamen Abendbrot begann, also ohne zu reden oder Geräusche machen zu dürfen. Das gelang den TeilnehmerInnen

sogar besser als einigen TeamerInnen. Auf jeder Freizeit findet zudem ein Gottesdienst statt, welcher von allen gemeinsam vorbereitet wird. Der Gottesdienst war sehr stimmungsvoll und emotional. Hier spiegelte sich erneut die tolle Gemeinschaft der Gruppe wider. Jeder war für jeden da. Tolle tägliche Workshops rundeten die Zeit ab und schufen wunderbare Erinnerungen. Es wurden kreative Aktivitäten angeboten wie Jutebeutel bemalen, Armbänder knüpfen oder Batikarbeiten herstellen, bis zu sportlichen Angeboten, wie Standardtanz, Fußball oder eine erfrischende Abkühlung in der Ostsee. Der weltbekannte Skat-Workshop von Pastor Jackisch durfte natürlich auch nicht fehlen und fand interessierte TeilnehmerInnen.

Rückblickend war es eine tolle Freizeit mit klasse Jugendlichen und super TeamerInnen. Die Gruppen-gemeinschaft war fantastisch und beeindruckte nachhaltig. An diese Freizeit werde ich mich noch lange gerne zurück-erinnern.



Familienpaten

Im Leben von jungen Familien steht manchmal alles Kopf. Vor allem in den ersten Lebensjahren eines Kindes sind Familien auf ihre persönlichen sozialen Netzwerke angewiesen, wenn sie Unterstützung im Alltag benötigen. Wenn das fehlt, fühlen sich Eltern häufig überfordert. Hier kommen Familienpaten ins Spiel: Für Familien mit Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren bieten die Paten regelmä-

ßig 1x wöchentlich Unterstützung durch eine helfende Hand an oder schenken den Kindern Zeit und Aufmerksamkeit, damit die Eltern etwas ohne die Kinder erledigen können. Wer selbst Familienpate oder Familienpatin werden oder diese Unterstützung für sich in Anspruch nehmen möchte: Frau Nadine Kukat freut sich auf Ihren Anruf (04151-89 24 20)!

www.familienpaten-im-herzogtum.de

Flüsternder Witwe abends auf dem Friedhof lauschen

Nun endlich, mit einem Jahr Verschiebung, entführt am 06. November jeweils um 17:00 und 19:30 Uhr die geheimnisvolle „schwarze Witwe“ Antje Kretschmer die Besucher des Waldfriedhofs in eine mystische Welt. Während eines Rundganges erzählt sie anschaulich etwas zur Bestattungskultur des 16.- 19. Jahrhunderts und spannt den Bogen von Bestattungsriten bis hin zum Aberglauben, untermauert von ihrem persönlichen Schicksalsschlag. In der Dämmerung

bringt sie den Besuchern ihre eigene Sterblichkeit sowie die Notwendigkeit von Ritualen näher. Wenn Sie diese Reise in die Vergangenheit erleben möchten und darüber hinaus Näheres über Totenkronen und Leichenbitter erfahren wollen und was die Taube mit dem Tod zu tun hat, sollten Sie diese einzigartige Führung nicht verpassen. Aber Vorsicht, wer einmal zu lange in ihre dunklen Augen blickt, erliegt ihrem Willen.
www.friedhofsgefluester.de
Anmeldungen dazu im Kirchenbüro

Abendmusik in St. Marien, Büchen-Dorf

Am Totensonntag, dem 21. November 2021 findet um 18:00 Uhr in der Marienkirche Büchen-Dorf eine Abendmusik statt mit der Kantorei Büchen, einem fünfstimmigen Streicherensemble und Orgel. Die Leitung hat Cornelius Schneider-Pungs (Schwarzenbek), der seit August dieses Jahres noch einmal für dieses Projekt die Arbeit mit der Kantorei übernommen hat. Neben Instrumentalwerken aus dem Frühbarock und Orgelwerken von Johann Sebastian Bach steht im Mittelpunkt die Kantate „Wenn der Herr die Gefangenen zu Zion erlösen wird“ von Jakob Weckmann

(1643 -1680), einem Enkelschüler von Heinrich Schütz. In diesem ausdrucksvollen und eindringlichen Stück vertont J. Weckmann die Verse des 126. Psalms, der uns heute wohl eher aus dem Deutschen Requiem von J. Brahms geläufig ist.

Wir freuen uns, wieder als Chor zusammen singen zu können, und hoffen, dass die Corona-Situation eine kontinuierliche Probenarbeit zulässt! Natürlich wünschen wir uns sehr, dass mit Beginn des kommenden Jahres die Kantorei auch wieder von einem neuen Kirchenmusiker / einer neuen Kirchenmusikerin in Büchen übernommen werden kann. Zu unserer Abendmusik am Ende des Kirchenjahres laden wir Sie herzlich ein! Der Eintritt ist frei. Natürlich freuen wir uns aber über Spenden am Ausgang zur Deckung der Kosten.

Wer hat Lust beim *Lebendigen Adventskalender* mitzumachen?

Der „Lebendige Adventskalender“ ist ein gemütliches Beisammensein während der Adventszeit. Als Gastgeber öffnen Sie jeweils um 18:00 Uhr symbolisch Ihre Tür, und Nachbarn, Freunde und Bekannte kommen im Garten oder Carport zwanglos für eine halbe Stunde zusammen. Beim Singen, Hören von Gedichten und Geschichten

und Klönen stimmen wir uns so bei Getränken auf die Weihnachtszeit ein. Die Kirchengemeinde stellt Warmhaltegeräte für Punsch, Becher, Liederhefte sowie ein „Notfallpaket“ zur Verfügung. Interessenten melden sich bitte bis zu 29. Oktober 2021 bei A. Stamer, Tel.: 04155/811207 oder annegret-stamer gmx.de

WELTGEBETSTAG 2021

Worauf bauen wir?

Diese Frage wurde von Frauen aus Vanuatu gestellt, die beim diesjährigen Weltgebetstag die Gottesdienstordnung vorbereiteten. Vanuatu ist ein Inselstaat im Pazifik, der vom Klimawandel besonders stark betroffen ist: Heftige Stürme und der ansteigende Meeresspiegel bedrohen die Existenz des Landes und somit auch der Menschen. Dabei tragen die Menschen aus Vanuatu kaum etwas zum Klimawandel bei, denn ihr CO²- Ausstoß ist verschwindend gering. Als Bibeltext wurde das Gleichnis vom Hausbau aus der Bergpredigt gewählt. Ein Bauherr baute sein Haus auf Sand, der andere auf Fels. Welches Haus hielt nun den Stürmen stand? Das auf Fels natürlich! Der Fels steht für Gott und Gottes Wort. Denn Gottes Wort gibt uns Halt und Orientierung. Dabei steht das Handeln im Vordergrund. „Es gibt nichts Gutes außer man tut es!“ und Jesus' Worte: „Tut anderen das, was ihr wollt, dass man euch tut!“ geben hierbei wichtige Denkanstöße.

**WORAUF BAUEN WIR
UND WAS KÖNNEN WIR
TUN, DAMIT ES UNSERER
SCHÖNEN WELT
BESSER GEHT?**

Das Vorbereitungsteam hat sich gefreut, dass der Gottesdienst stattfinden konnte und viele Besucher hatte. Unter Corona-Bedingungen war zwar einiges anders, wie z.B. der Zeitpunkt (Mai statt März), Abstand halten, Masken tragen und kein gemeinsames Singen und Essen in der Kirche. Aber es war trotzdem ein schönes und gemeinschaftliches Erlebnis, da es immer wieder interessant ist, andere Länder, Menschen und Lebensbedingungen kennen zu lernen. Das Abschlusslied „Die Nacht ist um, der Tag kehrt wieder“ wurde von Andrew Frank wunderschön gesungen und von Edeltraut Harten an der Orgel begleitet und hat den meisten Besuchern eine wohlige Gänsehaut bereitet. Draußen wurde dann zusammen das Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ gesungen, und bei Tee und Gebäck, nach Rezepten aus Vanuatu, konnten wir dann doch noch mehr zusammen sein und miteinander ins Gespräch kommen.

2022 freuen wir uns auf den 1. Freitag im März, wenn es heißt: Zukunftsplan Hoffnung, Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland

Freud und Leid

in den Familien der Gemeinde



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Wir veröffentlichen
keine personen-
bezogenen Daten
im Internet!

Kirchenbüro & Friedhofsverwaltung

Jutta Nitsch & Sünje Nürnberg, Tel.: 21 83
Grüner Weg 17b; 21514 Büchen
Mo., Di. & Do. von 9-12 Uhr
kirchenbuero@kirche-in-buechen.de
www.kirche-in-buechen.de

Pastoren

Pastor Dr. Jan Jackisch, Tel.: 23 30
Pastorin Frauke Stöckel, Tel.: 67 13
Vikar Moritz Müller, Tel.: 0157-7757 5825

Kirchengemeinderat

1. Vorsitzender Joachim Bretzke, Tel.: 45 62

Kirchenmusik

Montag

▶ 19:00 Uhr, Gospelchor,
St. Georg Kirche Pötrau,
Frederik Stockfleth, Tel.: 0170-8282672

Dienstag

▶ 19:00 Uhr, Kantorei,
Marienkirche Büchen-Dorf
Prof. C. Schneider-Pungs,
Tel.: 04151-8347 527

Mittwoch

▶ Kinderkantorei
Edeltraut Harten, Tel.: 04155-3895

Donnerstag

▶ 18:30 Uhr, Posaunenchor,
Friedhofskapelle Waldfriedhof
Miriam Rottmayer, Tel.: 01573-614 8973,
mimi.rottmayert@t-online.de
Unterrichtsangebote für Trompete, Posaune,
Gitarre oder Orgel bitte gern anfragen.

Hauskreise

Edeltraut & Wolfgang Harten, Tel.: 38 95

Eltern in Kontakt

Franziska Jackisch, Tel.: 23 30 und
Kirsten Bollongino, Tel.: 821 58

Letzter Montag im Monat

▶ 20:15 Uhr

Gesprächskreis

Pastorin Stöckel, Tel.: 6713

3. Mittwoch im Monat

▶ 19:00 Uhr,
Seminarraum

Pfadfinder

Pastor Dr. Jackisch, Tel.: 23 30
Diakonin Tanja Derlin-Schröder,
Tel.: 0163-251 2289

Freitag

▶ 15:30 Uhr, Pfadfinderraum Pötrau

Jugendarbeit

Diakonin Tanja Derlin-Schröder
Tel.: 0163-251 2289

Bürozeiten

Donnerstag 12:00-17:00 Uhr und
Freitag 11:00-15:00 Uhr

Jugendgruppe

Donnerstag 17:00-20:00 Uhr

Miniclub

Jennifer Schwaß, Tel.: 498 58 13

Mittwoch

▶ 09:15 Uhr, Miniclubraum

Donnerstag

▶ 09:15 Uhr, Miniclubraum

Küster

▶ Marienkirche Büchen-Dorf,
Sonja Rave, Tel.: 0162-63 37 203
▶ St. Georg Kirche Pötrau,
Andrew Franck, 0176-7090 77 68
▶ Katharinenkapelle Witzeze,
Gisela Lange, Tel.: 37 39

Diakonie Sozialstation

Meike Mohr, Tel.: 8288 940
www.diakonie-sozialstation-buechen.de

▶ jeden 2. Mittwoch im Monat
10:00 Uhr,
Diakonie-Station, Mittagsblume
▶ 3. Donnerstag 15:00 Uhr,
Diakonie-Station, Spielenachmittag

Kindertagesstätten

▶ „Arche Noah“ (Lindenweg) &
„Hundert Welten“ (Witzeze)
Armin Huttanus, Tel.: 38 65
▶ „Abenteuerland“ (Liperiring) &
„Fuchsbau“ (Wald)
Frauke Janzen, Tel.: 49 95 80
▶ „Villa Kunterbunt“ (Möllner Straße)
Kathrin Goy, Tel.: 38 29



WhatsApp -
Gruppe der Kirche in Büchen
+49 176 45 29 63 56